Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. März 2020 um 14:47 Uhr

Meldung aus Oldenburg

Weiterer Coronavirus-Patient in Niedersachsen - der 20-Jährige war bei einer Karnevalsfeier in Nordrhein-Westfalen

Dienstag 3. März 2020 - **Hannover** / **Oldenburg** / **Heinsberg (wbn). Ein zweiter Coronavirus-Fall in Niedersachsen: Oldenburg hat heute einen Patienten mit bestätigter Corona-Infektion gemeldet. Er stammt aus dem Ammerland.**

Der betroffene Patient (20) wurde isoliert und befindet sich in häuslicher Quarantäne. Er wird medizinisch intensiv betreut.

Fortsetzung von Seite 1

Der 20-Jährige befindet sich nach Angaben der Behörden vor Ort klinisch in einem guten Zustand. Er ist wohnhaft im Landkreis Ammerland, hatte nach ersten Erkenntnissen an einer Karnevalsfeier in Palenberg bei Heinsberg (NRW) teilgenommen und sich aller Wahrscheinlichkeit nach dort mit dem Virus infiziert.

Die vergangenen Tage hat er bei seiner Mutter in Oldenburg verbracht, die ebenfalls umgehend häuslich isoliert wurde. Auch in diesem Fall hatte ein privates Labor den Test durchgeführt und das zuständige Gesundheitsamt informiert.

Die Behörden im Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg ermitteln bereits die Kontaktpersonen des Patienten. Nun muss im Einzelfall bewertet werden, wie eng der Kontakt war und welche erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen durchzuführen sind.

Gesundheitsministerin Dr. Carola Reimann erklärt dazu: "Trotz dieses zweiten bestätigten Falles zirkuliert das Virus in Niedersachsen weiterhin nicht. Offenbar hat sich der junge Mann beim Karneval in der Nähe von Heinsberg in Nordrhein-Westfalen angesteckt. Wir setzen nach wie vor darauf, Kontaktpersonen oder Reiserückkehrer aus Risikogebieten mit entsprechenden Symptomen zu isolieren, sie so schnell wie möglich auf das Corona-Virus zu testen und im Falle einer Ansteckung die entsprechenden Kontaktpersonen zu ermitteln. Diese werden dann ebenfalls unter Quarantäne gestellt und bei auftretenden Symptomen getestet. Dieses Verfahren hat sich in der Region Hannover seit dem letzten Samstag bewährt und wird nun auch in Oldenburg und im Ammerland zur Anwendung kommen."

Über die Einzelheiten zum Fall in Oldenburg und die dort zu treffenden Maßnahmen werden die Stadt Oldenburg, der Landkreis Ammerland und die jeweiligen Gesundheitsämter am Nachmittag im Rahmen einer Pressekonferenz informieren.